

Bremen, den 17.04.2018

## Information zum 1.Mai

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die meisten von Euch dürften bereits irritiert zur Kenntnis genommen haben, dass ein Flugblatt unter dem Titel „Keine Polizei auf der DGB Kundgebung!“ kursiert.

Mittlerweile wurde der Regionsgeschäftsführerin des DGB Region Bremen-Elbe-Weser Annette Düring eine Unterschriftenliste übergeben, mit dem Ziel den stellvertretenden Bundesvorsitzenden der GdP, Dietmar Schilff, auf der 1. Mai-Kundgebung nicht reden zu lassen. Die Verfasser fordern, die Polizei als „Gegner der Arbeiterbewegung“ aus „unseren Reihen auszuschließen.“

Die GdP verwehrt sich im Namen ihrer Mitglieder gegen solche Agitationen, die Polizeibeamte an den Rand der Gesellschaft drängen wollen. Unser Ziel bleibt es, sich nach wie vor im DGB auch schwierigen inhaltlichen Diskussionen zu stellen.

Jeder Diskussion sollte aber Wertschätzung und Respekt zu Grunde liegen. Finden wir die weiterhin im DGB, steht auch außer Frage, dass die GdP eine von acht Mitgliedsgewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes mit seinen 8 Millionen Mitgliedern bleibt.

In einem persönlichen Gespräch hat mir Annette Düring mittlerweile versichert, dass der DGB uneingeschränkt zur GdP als eine von acht Mitgliedsgewerkschaften steht. Bei den Verfassern und Unterzeichnern handele es sich um eine Splittergruppe, die polizeiliches nicht von gewerkschaftlichem Handeln trenne. Sie distanzieren sich im Namen des DGB ausdrücklich vom Inhalt des Schreibens.

Als GdP Landesvorsitzender habe ich eine entsprechende Veröffentlichung seitens des DGB eingefordert. Sie wurde mir für den Verlauf dieser Woche zugesagt.

Es steht also der breiten GdP-Unterstützung unseres Stellvertretenden Bundesvorsitzenden am Mai – Feiertag nichts im Weg. Jetzt erst Recht!

Lüder Fasche

Landesvorsitzender



**Gewerkschaft  
der Polizei**

Bremen